

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie

Band: - (2017)

Heft: 54: Guillaume-Henri Dufour : Vermessung und Kartierung der Schweiz

Artikel: Biographie Dufours

Autor: Feldmann, Hans-Uli / Höhener, Hans-Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-813937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

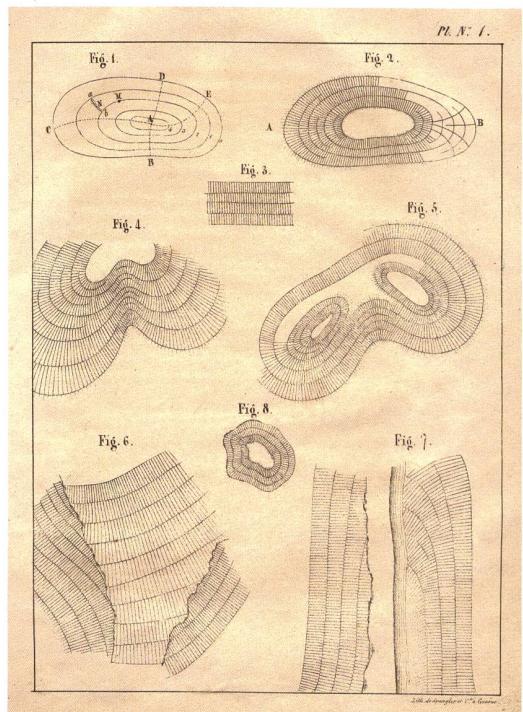
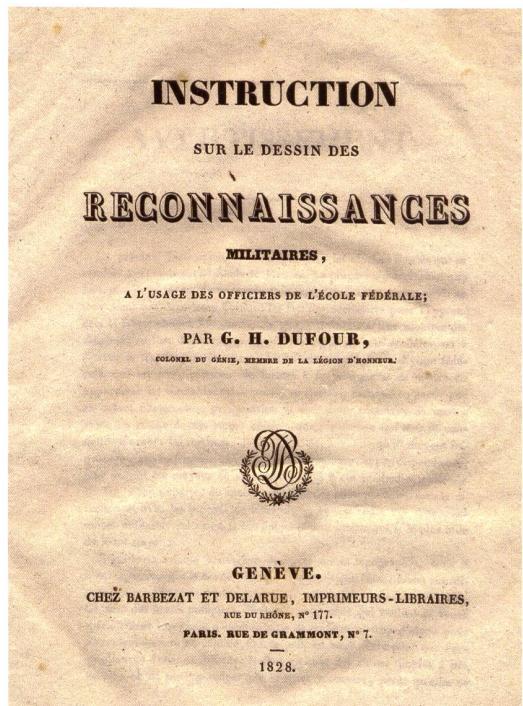
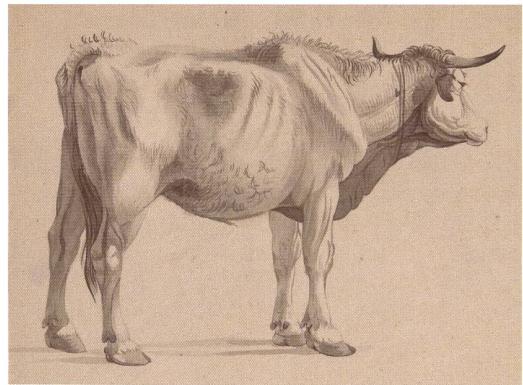
Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biographie Dufours

Hans-Uli Feldmann und Hans-Peter Höhener

- 1787** Geburt in Konstanz im Haus zum Falken (heute Wessenbergstrasse 14) am 15. September 1787 als Sohn des Uhrmachers Bénédict (1762–1837) und der Pernette Dufour (geb. Valentin, 1760–1829).
- 1789** Rückkehr der Familie nach Genf in die Rue de Coutance.
- 1797** Besuch des Collège de Genève (heute Collège Calvin); Vorliebe für Zeichnen (**Abb. 3**) und Mechanik.
- 1804** Besuch der Akademie Genf; Kurse in Zeichnen, Chirurgie, Physik.
- 1807** Studium an der Ecole Polytechnique in Paris (aufgenommen als 140. von 144 Schülern).
- 1809** Studium an der Ecole d'application du génie (Festungsbau) in Metz.
- 1810** Abbruch des Studiums und Aufnahme des Aktivdienstes in Korfu.
- 1811** Befestigungsarbeiten auf Korfu; Aufnahme in den Generalstab.
- 1812** Dufour begeistert sich für Topographie (**Abb. 8, 9**), einer neuen Wissenschaft; Beförderung zum Hauptmann der französischen Armee.
- 1813** Kriegsverletzung und Gefangennahme durch englische Truppen.
- 1814** Haftentlassung und Rückkehr nach Frankreich; Planung der Befestigung von Lyon (**Abb. 6**).
- 1816** Abschied aus der französischen Armee, auf Halbsold gesetzt; Rückkehr nach Genf, Kurse an der Akademie der Künste.
- 1817** Heirat mit Suzanne Bonneton (1797–1867).
- 1817** Hauptmann im neu geschaffenen schweizerischen Bundesheer.
- 1817–1850** (ab 1828 in offizieller Funktion) Kantonsingenieur von Genf, Bau der Orangerie des botanischen Gartens. Geburt der Tochter Annette (20. Mai, gest. 1891), verheiratet 1850 mit René-Henri l'Hardy (1818–1899).
- 1819** Eröffnung der Eidgenössischen Central-Militärschule in Thun, Anstellung als Instruktor für das Geniewesen (bis 1830).
- 1819–1842** Mitglied des Repräsentierenden Rates in Genf.
- 1820** Publiziert *Mémorial sur les travaux de guerre*.
- 1822** Publiziert *De la Fortification permanente*.
- 1823** Publiziert *Considération sur les ponts en fil de fer, et expériences y relatives*; Eröffnung der Pont de Saint-Antoine (erste permanente Drahtseilbrücke der Welt, Abbruch 1862); Geburt der Tochter Louis-Françoise (5. September, gest. 1874).
- 1824** Reise nach Strassburg; Interesse an einer Gas-Beleuchtung für Genf.
- 1825** Reise nach Paris, Projekt einer Hängebrücke über die Saane in Freiburg (**Abb. 7**).
- 1826** Eröffnung der Pont des Pâquis in Genf (Abbruch 1850); Reise durchs Tessin; Interesse am Bau eines Dampfschiffes.
- 1827** Ernennung zum eidgenössischen Oberst.
- 1828** Publiziert *Instruction sur le dessin des reconnaissances militaires*; (**Abb. 4, 5**); Geburt der Tochter Elisabeth (25. Dezember, gest. 1883, verheiratet mit Adrien Alexandre Krieg (1814–1881)).
- 1829** Baubeginn des Grand Quai (heute Quai Général-Guisan, eingeweiht 1834) in Genf; mehrmonatige Reise durch Frankreich.
- 1830** Mitglied der Militärgesellschaft. Louis-Napoléon Bonaparte, der spätere Napoleon III. besucht die Militärschule in Thun.
- 1831** Ernennung zum Chef des Generalstabes (bis 1867); er fordert die Befestigung der Alpenübergänge; publiziert *Quelques notes sur les ponts suspendus*.
- 1832** Als Generalquartiermeister (bis 1855) obliegt ihm die Arbeit an der Triangulation für eine detaillierte Schweizerkarte; Direktor der Militärschule in Thun.
- 1833** Erlässt die militärische Besetzung Basels zur Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung.
- 1834** Eröffnung der Pont des Bergues (underspannte Hängebrücke, 1886 ersetzt durch Stahlfahrtsbahnplatte); publiziert *Notice sur la mesure de la base d'Aarberg en Suisse*.
- 1835** Redaktion des eidgenössischen Militärreglements.
- 1836** Geburt seiner Tochter Amélie (13. Februar, gest. 1914).



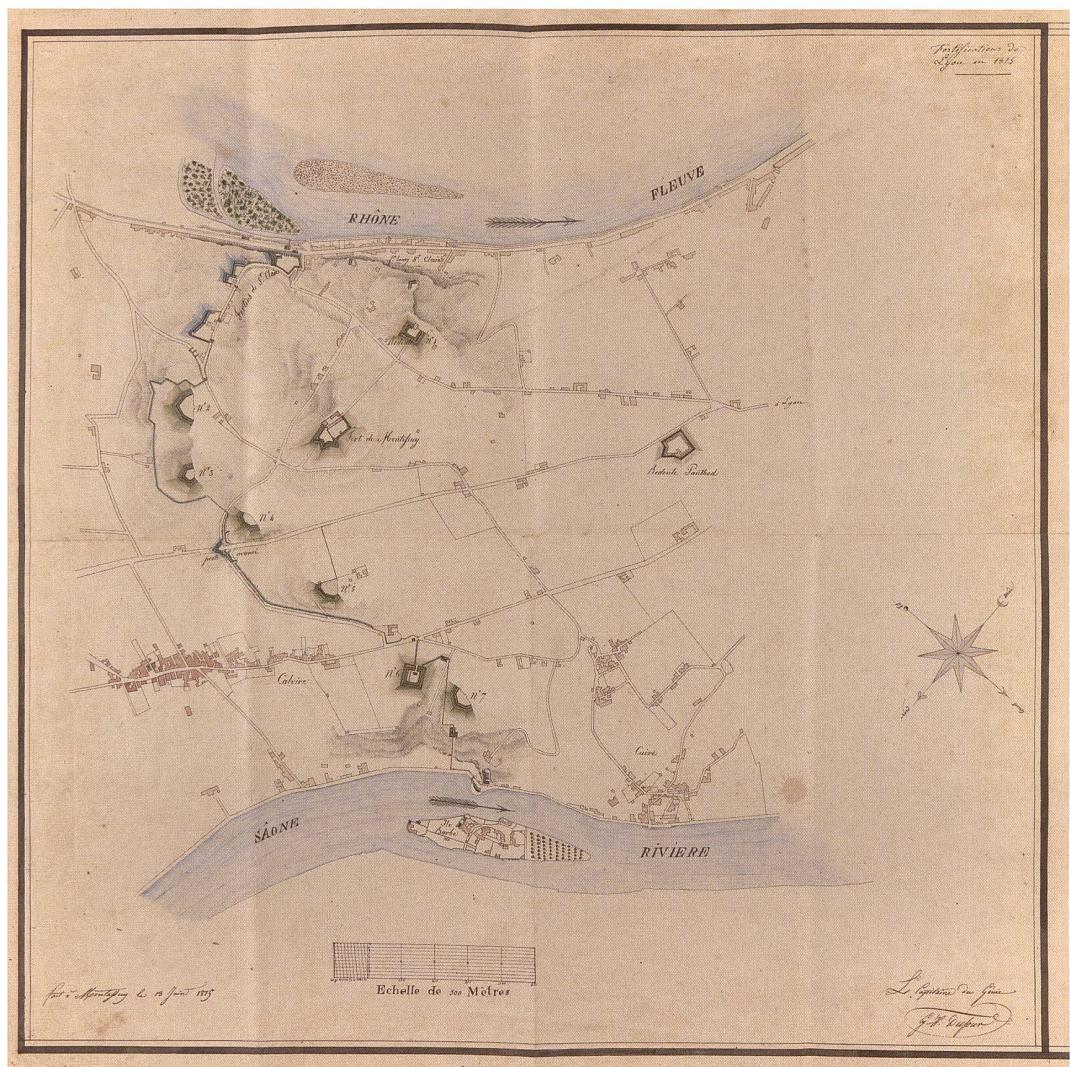


Abb. 3 (Seite 4 oben): Dufour war schon in der Schule ein begabter Zeichner, ein Beispiel dazu diese Skizze einer Kuh, um 1802. Bleistift-/Tuschezeichnung, Format: 24 x 19 cm (Bibliothèque de Genève BGE, fad e 251).

Abb. 4 (Seite 4 Mitte): *Instruction sur le dessin des reconnaissances militaires. À l'usage des officiers de l'Ecole fédérale; par G.H. Dufour, Colonel du Génie, Membre de la Légion d'honneur, 1828* (BGE).

Abb. 5 (Seite 4 unten): Tafel 1 aus *Instruction sur le dessin des reconnaissances militaires [...]*, Lithographie 1828 (BGE).

Abb. 6: *Fortifications de Lyon en 1815*, 1:5000. Dufour als Hauptmann der französischen Armee, kartierte den damaligen Zustand der Befestigungsanlage von Lyon, einige Tage vor der Schlacht bei Waterloo und damit dem Untergang des Kaiserreiches.
Links unten: *fait à Montessuy le 13 Juin 1815*; rechts unten: *Le Capitaine du Génie G.H. Dufour. Tusche-/Aquarellzeichnung, Format: 65 x 65 cm (BGE, fad e 112 (1)).*

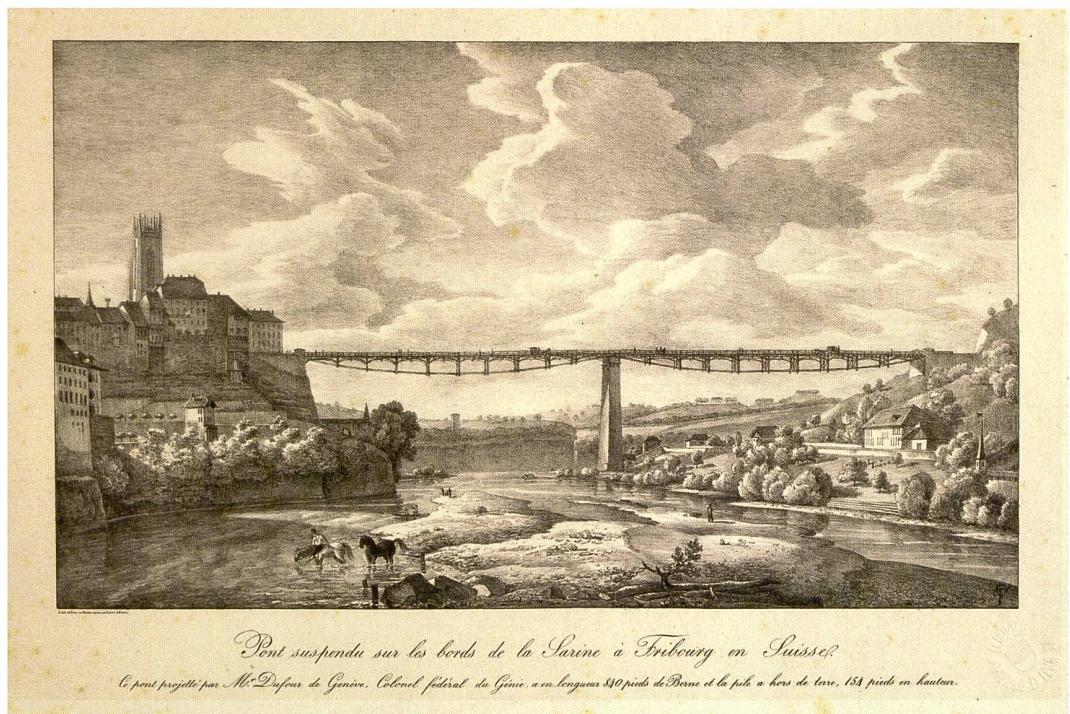


Abb. 7: Pont suspendu sur les bords de la Sarine à Fribourg en Suisse. Ce pont projeté par Mr. Dufour de Genève, Colonel fédéral du Génie a un longeur 840 pieds de Berne et la pile a hors de terre, 154 pieds en hauteur. Diese 1825 von Dufour projektierte Hängebrücke, eine auf Metallkabel abgestützte Holzkonstruktion, erschien den Freiburgern zu wenig elegant und wurde nicht realisiert. Lithographie von Philippe de Fegely, Format: 49 x 32,5 cm (Musée d'art et d'histoire Fribourg, 10558 001).

- 1837** Gründet in Carouge den ersten Standort des Topographischen Bureaus; Eröffnung der Pont de Bel-Air oder Pont de la Coulouvrenière (gilt als beste Brücke Dufours, Abbruch 1853); Tod seines Vaters, von dem er Schloss Montrottier erbte, das er 1839 verkauft; engagiert sich für eine Lösung wegen der Ausschaffung von Louis-Napoléon Bonaparte, des späteren Napoleon III.
- 1840** Annahme der von Dufour vorgeschlagenen eidgenössischen Fahne; publiziert *Cours de tactique*.
- 1842** Publikation der unter Dufours Leitung 1837–1838 im Massstab 1:12 500 aufgenommenen *Carte topographique du canton de Genève* 1:25 000.
- 1842–1850, 1852–1860, 1862–1870** Mitglied des Genfer Grand Conseil.
- 1842–1845** Mitglied des Conseil municipal der Stadt Genf.
- 1844** Reise durchs Tessin, verfasst Memorandum zur Befestigung Bellinzonas.
- 1845** Publikation der zwei ersten Blätter der *Topographischen Karte der Schweiz* 1:100 000; Reise nach Strassburg und Karlsruhe um Eisenbahnen zu besichtigen; Bezug seines neu erbauten Hauses in Contamines / Eaux-Vives (Rue de Contamines 9 A), wo er bis zu seinem Tode wohnt (**Abb. 79**). Vorher lebte er während 20 Jahren an der Rue de Belles-Filles (heute Rue Etienne Dumont 14).
- 1847** Wahl zum Oberbefehlshaber im Sonderbundskrieg, mit Einsätzen der Truppen in Freiburg, Zug, Luzern, Unterwalden, Schwyz, Uri und Wallis; Mitglied des Konsistoriums der protestantischen Kirche von Genf (bis 1855).
- 1848** Als Dank für die Erfolge im Sonderbundskrieg wird Dufour mit Gratifikation und Ehrensäbel belohnt; Ehrenbürger von Bern, Biel und Thun.
- 1849** Nationalrat für den Kanton Bern (bis 1851); General im Büsinger Handel.
- 1851** Publikation seines Briefes an Monsieur de Marignac, worin er seine Erfahrungen mit dem Foucault'schen Pendel beschreibt.
- 1852** Gründungsmitglied einer Gesellschaft zum Bau der Bahn Lyon–Genf (1858 eröffnet).
- 1853** Unfall beim Belastungsversuch einer Rhone-Brücke in Genf.
- 1854** Nationalrat für den Kanton Genf (bis 1857), hält eine Rede für ein einheitliches Mass- und Gewichtssystem.
- 1855** Weltausstellung in Paris, wo sein Kartenwerk die Goldmedaille erhält (**Abb. 73**).
- 1856** General im Neuenburger Handel.
- 1857** Durchführung des Rheinfeldzuges unter Dufours Oberbefehl.
- 1858** Reise nach Frankreich mit seinen Töchtern.
- 1859** General im Savoyer Handel.
- 1863** Verhandlung mit Frankreich über das jurassische Dappental.
- 1864** Schlussbericht über das Kartenwerk.
- 1864** Präsident des internationalen Kongresses zur Gründung des Roten Kreuzes.
- 1863** Ständerat für den Kanton Genf (bis 1866); der Bundesrat gibt dem höchsten Gipfel der Schweiz den Namen «Dufour-Spitze» (**Abb. 2**).
- 1867** Demission aus dem Generalstab; Tod seiner Frau Suzanne.
- 1873** Publikation der *Generalkarte der Schweiz* 1:250 000.
- 1875** Tod Dufours nach schwerer Krankheit am 14. Juli.



Abb. 8: Plan général de la place et des forts de Corfou [...]. Ausschnitt aus Abb. 9, reduziert auf 40% der Originalgrösse (BGE, fad e 105).

Quellen

- Bachmann, Thomas:** *Guillaume Henri Dufour im Spiegel seiner Schriften: Bibliographisches Handbuch*. (Schriftenreihe der Eidgenössischen Militärbibliothek und des Historischen Dienstes, 14) Bern 2004.
- G.H.Dufour, l'homme, l'oeuvre, la légende** (Ausstellungskatalog, Carouge/Genf 1988/89).
- Guillaume-Henri Dufour dans son temps 1787–1875.** Genf 1991.
- Guillaume Henri Dufour** (Ausstellungskatalog AAL, Luzern 2001).

Adressen der Autoren

Hans-Peter Höhener, Historiker, Dr. phil. hist.
Ostbühlstrasse 44
CH-8038 Zürich
hp.hoehener@bluewin.ch

Hans-Uli Feldmann, Kartograph
Untere Längmatt 9
CH-3280 Murten
hans-uli.feldmann@bluewin.ch

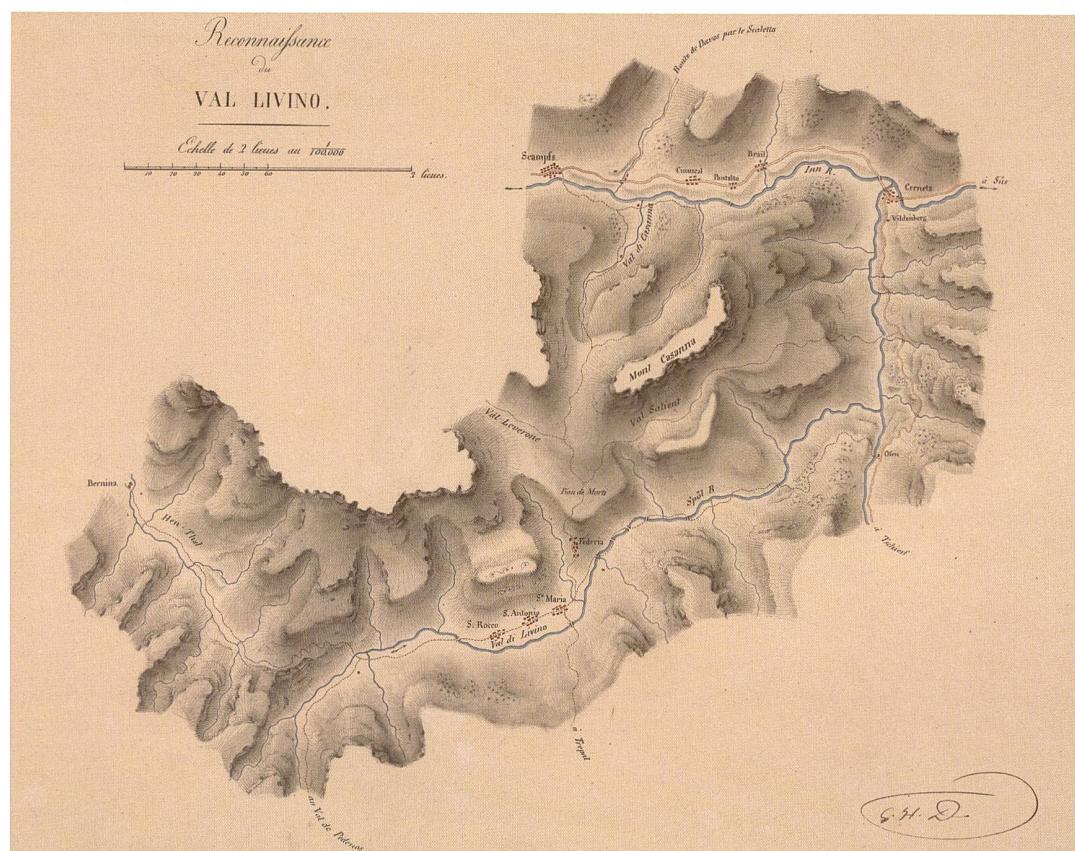


Abb. 9: *Plan général de la place et des forts de Corfou et du terrain extérieur à la distance d'environ deux kilomètres,* 1:5000. Tusche-/Aquarellzeichnung, Format: 136 x 100 cm. Mit handschriftlicher Notiz: *Ce plan fait par moi dans les années 1811 et 1812, offre ceci d'intéressant qu'il est le premier (avec celui de la Spezia) où le système des Courbes horizontales ait été appliqué.* L'original est au Dépôt de la guerre à Paris. G.H. Dufour (BGE, fad e 105).

Abb. 10: *Reconnaissance du Val Livino, 1:100 000.* Geländeaufnahme von Dufour, die er während einer Feldexkursion mit seinen Offiziersschülern von Thun aufgenommen hat. Tusche-/Aquarellzeichnung mit kombinierter Schraffur/Reliefdarstellung. Format: 46 x 33,5 cm (BGE, fad e 079).